

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

Das von der Friedrich und Elisabeth Boysen-Stiftung und der TUD kofinanzierte **Boysen-TU Dresden-Graduiertenkolleg** für Nachwuchswissenschaftler:innen aus den Ingenieur-, Sozial-, Geistes- und Humanwissenschaften bietet, vorbehaltlich vorhandener Mittel, ein Promotionsstipendium¹ ab dem **01.02.2025** für maximal 3 Jahre an.

Das **interdisziplinäre** Graduiertenkolleg in vierter Generation forscht zum übergeordneten Thema **Wasserstoffwirtschaft - Strategisches Element eines zukünftigen GreenGas Deals**.

Zur Bearbeitung des Themas von **„H₂-Kernnetz“: Techno-ökonomische Aspekte einer umweltfreundlichen, wettbewerbsfähigen und sicheren Energieversorgung** wird eine fachlich geeignete Person gesucht. Die fachliche Betreuung übernehmen die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Energiewirtschaft der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, die Professur für Professur für Wasserstoff- und Kernenergietechnik und die Professur für Verbrennungsmotoren und Antriebssysteme der TU Dresden. Die interdisziplinäre Betreuung findet in den gemeinsamen Räumen des Graduiertenkollegs statt.

Kurzfassung: Ziel des Vorhabens ist, eine umfassende wissenschaftliche Analyse des europäischen H₂-Kernnetzes aus technischer, ökonomischer und politischer Perspektive zu leisten, um Entscheidungsunterstützung bei der Entwicklung eines H₂-Kernnetzes geben zu können. Ferner sollen Angebot, Nachfrage und Transport unter energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen modelliert und ein europäisches Wasserstoffmarktmodell aufgebaut werden, um darauf aufbauend strategische Perspektiven und politische Handlungsempfehlungen zu entwickeln.

Von den Bewerber:innen werden ein überdurchschnittlicher wiss. Hochschulabschluss der Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre), Wirtschaftsmathematik, Verkehrswissenschaften, Elektrotechnik, Maschinenbau oder Physik und ein Interesse für Operations Research und Datenanalyse, sowie eine hohe Bereitschaft zu interdisziplinärer Arbeit und Forschung erwartet.

Der Erhalt des Stipendiums verpflichtet zur Anwesenheit in den Räumen des Kollegs in Dresden an drei festgelegten Kerntagen pro Woche. Die Teilnahme am Lehrprogramm des Kollegs ist verpflichtend (24 ETCS in 3 Jahren).

Die TU Dresden strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule und verfügt über einen Dual Career Service. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders

¹ Die Höhe des Stipendiums beträgt 2.300,- Euro/Monat.

willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien der akademischen Zeugnisse bzw. weiterer relevanter Qualifikationen (Sprachnachweise, Weiterbildungen) und einer max. 10-seitigen Textprobe (Abschluss- oder Hausarbeit, Publikation) bis zum **13.12.2024** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) mit dem **Betreff „TP H₂-Kernnetz“** bevorzugt über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als **ein** PDF-Dokument an dominik.moest@tu-dresden.de bzw. an: **TU Dresden, Boysen-TU Dresden-Graduiertenkolleg, Herrn Prof. Möst, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.